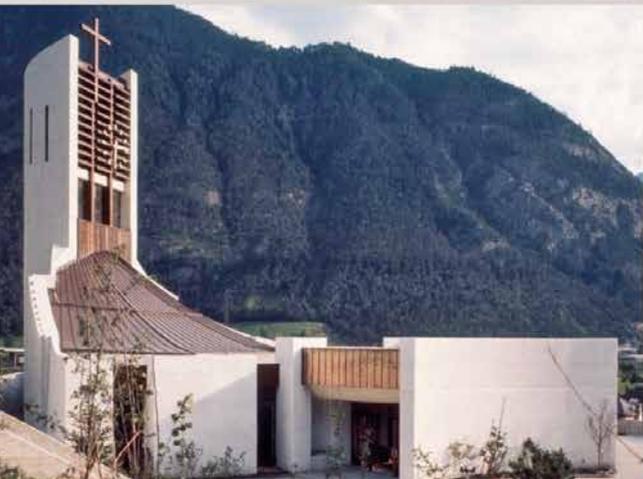


Seelsorgeregion Visp

Visp – Eyholz – Baltschieder – Lalden – Eggerberg

Pfarrblatt für den
Monat März 2023



Allgemeine Gottesdienstordnung Pfarrei Visp

An Sonn- und Feiertagen

Am Vorabend

16.30 Uhr Eucharistiefeier in Eyholz
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Visp

Schulgottesdienste 6 x pro Jahr

Die Schulgottesdienste werden im Pfarrblatt aufgeführt oder ausgekündigt.

Am Tag

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Visp
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Baltschieder

An Werktagen

Bruder-Klaus-Kapelle

Montag 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienstraum Baltschieder

Donnerstag 8.00 Uhr Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet

Montags bis Freitags jeweils um 18.30 Uhr in der Bruder-Klaus-Kapelle

Alle zwei Wochen findet in der Pfarrei ein Taufsonntag statt: Spendung des Taufsakramentes in der Bruder-Klaus-Kapelle um **11.15 Uhr** (Taufgespräch nach gegenseitiger Absprache).

Bruder-Klaus-Kapelle

Donnerstag, 5.00 bis Freitag, 23.00 Uhr, jede Woche stille Anbetung vor dem Allerheiligsten.

Allgemeine Gottesdienstordnung Pfarrei Lalden

An Sonn- und Feiertagen

Am Vorabend

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Ausnahme bestimmte Sommerwochenende

17.30 Uhr Vorabendmesse Finnen
19.00 Uhr Vorabendmesse Lalden

Am Tag

09.00 Uhr Amt

Beichtgelegenheit:

am Samstag nach der Vorabendmesse oder nach Vereinbarung

An Werktagen

Mittwoch 19.00 Uhr Abendmesse
Freitag 08.00 Uhr Frühmesse

Hauskommunion:

jeden Freitag nach der Messe oder nach Vereinbarung

Allgemeine Gottesdienstordnung Pfarrei Eggerberg

An Sonn- und Feiertagen

Am Tag

10.30 Uhr Amt

Krankenkommunion:

am ersten Donnerstag des Monats

An Werktagen

Dienstag 18.30 Uhr Abendmesse
Herz-Jesu-Freitag 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit:

am Herz-Jesu-Freitag nach der Hl. Messe oder nach Vereinbarung

Was ist uns heilig?

Ein neues Bild mit kräftigen Farben lenkt in unseren Kirchen wieder die Aufmerksamkeit auf sich.

Alle zwei Jahre gibt das bischöfliche Hilfswerk «Fastenaktion» gemeinsam mit anderen Hilfswerken Kunstschaffenden den Auftrag, ein Hungertuch zu gestalten, das uns in den Tagen der Vorbereitung auf das Osterfest begleitet.

Der in Nigeria geborene Künstler Emeka Udemba hat dieses neue Tuch entworfen und geschaffen.



Es trägt den Titel «Was ist uns heilig?».

«... wir leben auf einem Blauen Planet, der sich um einen Feuerball dreht, mit 'nem Mond, der die Meere bewegt. Und du glaubst nicht an Wunder? ...» So preist der Rapper Marteria wie in einem modernen Schöpfungpsalm unser Universum. Das Hungertuch erzählt von diesem Wunder und zeigt unseren Planeten wie ein funkelndes Kleinod aus türkisgrün und blauen Puzzleteilchen. Leuchtendes Rot bildet den kontrastreichen Hintergrund und eine immer heisser werdende Hülle.

In einen weiten Raum ragen zwei Unterarm- und Handpaare in offener Gebärde: Der Farbe nach gehören sie zu Menschen unterschiedlicher ethnischer Herkunft. Die Handflächen berühren gemeinsam sachte, ja liebevoll die Erdkugel, die sie gemeinsam halten, ihr aber auch Spiel-

raum lassen. Die Kugel bleibt in der Schweben von Halten und Loslassen, Bewahren und Preisgeben. Rollt die Kugel im nächsten Moment in den feurigeissen Raum? Sie scheint kostbar zu sein und doch Spielball verschiedenster Interessen. Welche Macht ist uns Menschen gegeben!

Gottes Schöpfung ist in der Weltkugel abgebildet. Und wir Menschen sind als vielfältige Abbilder Gottes «Mitarbeitende der Schöpfung», wir formen sie mit unserem Tun. Die offenen Hände

sind Gottes und auch unsere Hände, gemeinsam hüten und bergen sie die Welt wie gute Eltern.

Gottes Liebe vertraut uns ihre Schöpfung als Gabe und Aufgabe an. Wir sind Teil von ihr, wir sind in mannigfacher Weise auf sie angewiesen. Zugleich ist uns aufgetragen, Sorge zu tragen für diese Schöpfung, sie so zu gestalten, dass ein achtsames Zusammenleben aller Geschöpfe Gottes gelingt.

Wir haben es in der Hand. Unser Tun wandelt das Angesicht unserer Erde. Gehen wir weiter den Weg der zunehmender Ausbeutung und wachsender Ungleichheit? Oder entscheiden wir uns für Gottes Schöpfung und füreinander zu sorgen?

«Was ist uns heilig?»

Diese Frage und das Bild von Emeka Udemba, sie fordern uns auf, nicht gedan-

kenlos an Gewohnheiten und Traditionen festzuhalten. Sie laden uns ein, wieder neu zu überlegen und zu entscheiden: Was ist uns wirklich wichtig? Und was darf und muss ich loslassen, um Gottes Schöpfung zu bewahren und ein gutes Miteinander zu ermöglichen?

Klimaerwärmung, Krieg, Erdbeben, Heimatlosigkeit ... Grosse Not prägt den Alltag vieler Menschen. Die Wochen der Vorbereitung auf das Osterfest können uns helfen, einen Aufbruch zu wagen und neue Wege zu gehen, um miteinander Leid zu lindern und die Hoffnung auf eine gute Zukunft zu stärken. Sie liegt in unseren Händen.

Michael Imboden

Dein blaues Wunder

Uns in die Hände gegeben
die Hände des Südens
die Hände des Nordens
dein blaues Wunder
es zu hören, es zu hüten
von ihm zu leben

Ein kleiner Vogel
baut sein Nest

Das Lied der Güte
zum Schweigen gebracht
Das Atmende verdingt
An den Meistbietenden
Verschachtet
das Erbe

dein blaues
dein blutendes
dein weinendes
Wunder

Jacqueline Keune
In: Dein blaues Wunder.
Meditationen zum Hungertuch 2023

Pfarrei St. Martin Visp

Monatskalender März 2023

1. Mittwoch

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Albert und Anna Wyer-Imhof
und Sohn Paul 1934

Gedächtnis für:

Silvana Jordan-Imhasly

2. Donnerstag

Baltschieder, 08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Anton Gsponer
Marianne und Bruno Biaggi-Anthamatten
(diese Stiftjahrzeit läuft aus)
Margaretha und Heinz Marx

Gedächtnis für:

Josef Schnydrig, Karl und Marianne
Wöginger

Pfarreisaal, 19.45 Uhr

Bibelrunde

3. Freitag / Herz-Jesu-Freitag

Dreikönigskirche Visp, 14.00 Uhr

Weltgebetstag FMG (Taiwan)

Wir beten gemeinsam mit den Frauen
der reformierten Kirche.

(Siehe: Aus dem Leben der Pfarrei)

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

4. Samstag

Ritikapelle Eyholz 16.30 Uhr

Jahrzeit für:

Astrid und Ulrich Heldner-Amherd

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Jahrzeit für:

Bernhard Imboden
Jan Sterren
Madlen und Sepp Federer-Murmann
Genoveva Gruber

Gedächtnis für:

Familie Zumtaugwald und Kinder
Irene Gsponer

Dreikönigskirche, 19.15 Uhr
Musikalische Abendstunde
Die musikalische Abendstunde entfällt!

**5. Zweiter Fastensonntag /
Krankensonntag / Taufsonntag**

Opfer für die Auslagen der Pfarrei
Verkündigungstexte:
L 1: Gen 12,1-4a
L 2: 2 Tim 1,8b-10
Ev: Mt 17,1-9

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Amt

(Anschliessend **Krankensalbung**
für alle Interessierten)

*Diesen Gottesdienst können Sie
mitfeiern:*
www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv

www.pfarreivisp.ch

Bruder-Klaus-Kapelle, 11.15 Uhr

Feierliche Taufe

Bruder-Klaus-Kapelle, 16.30 Uhr

Kreuzwegandacht

Baltschieder, 18.30 Uhr

Gedächtnis für:

Agnes, Ernst und Bruno Pfammatter
Rosa, Walter und Lia Henzen
Hilda und Paul Wenger-Imesch

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

in portugiesischer Sprache

6. Montag

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Marie-Toni und Armand Pfaffen-Burgener
Viktorine und Hans Zurbriggen-Eggel
und Jonny Kummer
Hilda und Egon Dumoulin-Bodenmüller

8. Mittwoch

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Lea Rey-Bellet-Perren
und Tochter Olivette
Berta Bringham-Sarbach
und Sohn Peter-Marie
Maria und Xaver
Bodenmüller-Andenmatten

Gedächtnis für:

Klara und Josef Marty und Sohn Walter

9. Donnerstag

Baltschieder, 08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Ida und Viktor Wyer-Walker
Emil und Olga Heldner, Ida, Severin,
Anita, Ulrich, Astrid und Beatrice
Arthur Lengacher

10. Freitag

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Edith und Oskar Studer-Venez

Gedächtnis für:

Lini Studer-Zimmermann
Verena Hischier

11. Samstag

Ritikapelle Eyholz 16.30 Uhr

Sonntagvorabendgottesdienst

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Jahrzeit für:

Willy Truffer, Kamil und Leopoldina
Seematter und Cäsarine Wasmer
Anna und Camille Seematter-Gambari
Olga und Ernest Grand

Gedächtnis für:

Bernhard Studer-Gsponer

12. Dritter Fastensonntag

Opfer für die Auslagen der Pfarrei
Verkündigungstexte:

L 1: Ex 17,3-7

L 2: Röm 5,1-2.5-8

Ev: Joh 4,5-42

Pfarrkirche, 09.00 Uhr–09.45 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Amt

*Diesen Gottesdienst können Sie
mitfeiern:*

www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv

www.pfarreivisp.ch

Bruder-Klaus-Kapelle, 12.00 Uhr

Eucharistiefeier in kroatischer Sprache

Bruder-Klaus-Kapelle, 16.30 Uhr

Kreuzwegandacht

Baltschieder, 18.30 Uhr

Gedächtnis für:

René Brunner

13. Montag

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Silvan und Elisabeth Wyssmann
und Bernhard Gattlen
Hilda und Josef Bürcher
Maria Schmidt-Rieder

Gedächtnis für:

Philipp Andenmatten

15. Mittwoch / Hl. Klemens Maria

Hofbauer, Ordenspriester

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

16. Donnerstag

Baltschieder, 08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Familie Max und Hilda Studer-
Imwinkelried (diese Stiftjahrzeit läuft aus)
Elisabeth und Albin Zahno

17. Freitag / Hl. Patrick, Bischof,

Glaubensbote in Irland

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Richard Williner und Familie
Walter Furrer
Mijo Culap

18. Samstag / Hl. Cyrill von Jerusalem,

Bischof, Kirchenlehrer

Ritikapelle Eyholz 16.30 Uhr

Jahrzeit für:

Clothilde und Josef Pfaffen

Gedächtnis für:

Vreny, Werner, Edith und Sascha
Gspöner. Josef Ritz, Marie und Arnold
Heldner

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Vorabendmesse zu Hl. Josef

Jahrzeit für:

Walter Meichtry-Grand
Familie Albert Blatter-Nanzer
Basil Werlen
Judith Stoffel

Gedächtnis für:

Amanda Studer
Elsa und Adolf Hutter-Studer
und Richard Studer

19. Vierter Fastensonntag /

**HL. JOSEF BRÄUTIGAM DER
GOTTESMUTTER MARIA**

Opfer für die Anliegen der Ministranten
Verkündigungstexte:

L 1: 2 Sam 7,4-5a.12-14a.16

L 2: Röm 4,13.16-18.22

Ev: Mt 1,16.18-21.24a

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Feierliches Hochamt

Aufnahme der Neuministranten

(umrahmt vom Martinschor)

*Diesen Gottesdienst können Sie
mitfeiern:*

www.youtube.com/walliserfernsehen

rotv

www.pfarreivisp.ch

Bruder-Klaus-Kapelle, 16.30 Uhr

Kreuzwegandacht

Bruder-Klaus-Kapelle, 12.00 Uhr

Eucharistiefeier in kroatischer Sprache

Baltschieder, 18.30 Uhr

Jahrzeit für:

Emma und Emil Nellen
und Sohn Paul Nellen

20. Montag

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Stefan und Martha Studer-Studer
Julia und Ernst Juon
Maria und Richard Imhof-Zongaro,
Hulda Gammenthaler-Imhof
Hermann Imhof, Marie Imhof-Wenger
Werner Bittel
Klementine und Bernhard
Wyer-Heinzmann

Gedächtnis für:

Josef und Paul Kenzelmann

22. Mittwoch

Pfarreisaal 14.00 Uhr–16.00 Uhr

Rosenkranzfeier: Bibelgeschichten

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Regina und Ernest Henzen-Andenmatten

23. Donnerstag

Baltschieder, 08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Cäsar, Margrith und Bernhard Studer
Miranda Küng, Viktoria und Lukas Zeiter

24. Freitag

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Klara und Josef Marty und Sohn Walter

Bruder-Klaus-Kapelle

Ausstellung Fastenkruppe

(Passionskruppe)

(Weitere Infos siehe: Aus dem Leben der Pfarrei)

**25. Samstag / VERKÜNDIGUNG
DES HERRN**

Ritikapelle Eyholz 16.30 Uhr

Sonntagvorabendgottesdienst

Ritikapelle Eyholz 17.30 Uhr

**Kammerkonzert aus der Reihe
«Ritikonzertere»**

Pfarrsaal, 18.00 Uhr

**4. Voreucharistischer Gottesdienst
für Visp / Eyholz (3H)**

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Jahrzeit für:

Marie und Alex Zerzuben-Werlen
Germana und Hans Bellwald-Moltoni
Alex Roten
Lisi und Medi Dumoulin-Studer
Familie Franz und Käthy Stöpfer-Schmid
und Marie-Madeleine

Gedächtnis für:

Kurt Stefan Zuber-Huber

Beginn der Sommerzeit

26. Fünfter Fastensonntag

Kollekte für die Fastenaktion

Verkündigungstexte:

L 1: Ez 37,12b-14

L 2: Röm 8,8-11

Ev: Joh 11,1-45

Pfarrkirche, 09.00 Uhr–09.45 Uhr

Beichtgelegenheit

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

*Diesen Gottesdienst können Sie
mitfeiern:*

*www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv*

www.pfarreivisp.ch

Bruder-Klaus-Kapelle, 12.00 Uhr

Eucharistiefeier in kroatischer Sprache

Bruder-Klaus-Kapelle, 16.30 Uhr

**Kreuzwegandacht
gestaltet von der 8H**

Baltschieder, Spielhalle 1. OG
18.30 Uhr

**4. Voreucharistischer Gottesdienst
für Baltschieder**

Baltschieder 18.30 Uhr

Jahrzeit für:

Berta und Meinrad Nellen-Zimmermann

27. Montag

Fux Campagna, 18.00 Uhr

Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

29. Mittwoch

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Gedächtnis für:

Hans und Florentine Heldner
und Sohn Gregor
Hans Fux-Albrecht

30. Donnerstag

Baltschieder, 08.00 Uhr

Eucharistiefeier

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Familie Fosca und René Albrecht-
Baldoni (*diese Stiftjahrzeit läuft aus*)
Mathilde Zurbruggen
Familie Pino Anselm
und Irene Darioli-Leonardi

Gedächtnis für:

Kurt Pfammatter

31. Freitag

Jahrzeit für:

Alois Tannast
Maria Albrecht-Heinzmann

Bruder-Klaus-Kapelle:

Donnerstag, 05.00 bis Freitag, 23.00 Uhr

**Jede Woche stille Anbetung
vor dem Allerheiligsten**

April 2023

1. Samstag

Ritikapelle Eyholz 16.30 Uhr
Sonntagvorabendgottesdienst

Pfarrkirche, 18.00 Uhr

Jahrzeit für:

Lina und André Stoffel-Imboden

Gedächtnis für:

Josef und Paul Kenzelmann

Familie Josef Lanti-Rheinwalder

Familie Benjamin Kenzelmann

2. Palmsonntag

Kollekte für die Fastenaktion

Verkündigungstexte:

L 1: Jes 50,4-7

L 2: Phil 2,6-11

Ev: Mt 26,14-27,66

Pfarrkirche, 10.00 Uhr

Amt mit Palmweihe – feierlicher Einzug

(umrahmt vom Martinschor)

*Diesen Gottesdienst können Sie
mitfeiern:*

www.youtube.com/walliserfernsehen
rrotv

www.pfarreivisp.ch

Rathausaal, 11.00 Uhr

Suppentag, organisiert von den
Pfadfindern, Mitgliedern des
Beerdigungschors und des Pfarreirats
*(weitere Infos siehe: Aus dem Leben
der Pfarrei)*

Kreuzweg im Freien, 14.30 Uhr

14.15 Uhr Treffpunkt

beim Schulhaus Sand

Anschließend Andacht im
Gottesdienstraum in Baltschieder

Baltschieder, 18.30 Uhr

Jahrzeit für:

Rosa und Walter Henzen-Stöpfer

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

in portugiesischer Sprache

3. Montag

Bruder-Klaus-Kapelle, 19.00 Uhr

Jahrzeit für:

Walburga und Johann Margelist

Richard Studer, Elsa und Adolf

Hutter-Studer

Auszug aus den Pfarrbüchern



Aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wurden wiedergeboren:

1. Am 8. Januar 2023: **Maxim Henrik Fux**,
Sohn des Steven Fux
und der Clelia Anita geb. Schläpfer.
Taufpaten: Fabienne Albrecht und Marc
Fux.
2. Am 22. Januar 2023: **Annina Biblekaj**,
Tochter des Leodon Biblekaj
und der Miranda geb. Perkolaj.
Taufpaten: Kaltrina Biblekaj und Luigj
Biblekaj.
3. Am 22. Januar 2023: **Jonas Conconi**,
Sohn des Diego Conconi
und der Karin geb. Gundi. Taufpaten:
Daniela Kuonen und Claudio Conconi.



Der geweihten Erde wurden übergeben

1. **Rosmarie Bregy-Andenmatten 1934**,
Tochter des Josef Andenmatten und der
Ida, geb. Sarbach. Witwe des Leo Bregy.
Gestorben am 07. Januar 2023.
2. **Nando Ruffiner 1952**,
Sohn des Arnold Ruffiner
und der Marie-Louise, geb. Hischier.
Witwer der Lilian, geb. Zimmermann.
Gestorben am 9. Januar 2023.
3. **Josefine Giannarelli-Imstepf 1935**,
Tochter des Albert Imstepf
und der Veronika, geb. Heinen.
Witwe des Giovanni Giannarelli.
Gestorben am 13. Januar 2023.

4. **Edith Henzen-Cathrein 1936**,
Tochter des Josef Cathrein
und der Anna, geb. Ruffiner.
Ehefrau des Arnold Henzen.
Gestorben am 13. Januar 2023.
5. **Franz Ferdinand Venetz 1931**,
Sohn des Peter Venetz
und der Anna Maria, geb. Summermatter.
Witwer der Marie-Louise, geb. Fontana.
Gestorben am 19. Januar 2023

*Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und
das ewige Licht leuchte ihnen!*



Opfer Januar 2023

1. Epiphanie Opfer für Kirchen-
restaurationen/Inländische Mission
07./08. Januar 2023 Fr. 708.60
2. Opfer für den Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind
14./15. Januar 2023 Fr. 986.45
3. Opfer für die Auslagen der Pfarrei
21./22. Januar 2023 Fr. 632.—
4. Opfer für die Auslagen der Pfarrei
28./29. Januar 2023 Fr. 492.70

*Für die Gaben und Spenden ein herzliches
Vergelt's Gott!*

Aus dem Leben der Pfarrei

Ausstellung in der Bruder-Klaus- Kapelle: Fastenkrippe

Die **Fastenkrippe** auch [Passionskrippe](#) genannt – ist eine Darstellung der Leidensgeschichte, Kreuzigung und Auferstehung Jesu im Zeitraum vom Palmsonntag bis Ostern.

Im Gegensatz zur [Weihnachtskrippe](#) ist die Passionskrippe weitgehend unbekannt. Dies ändern nun die Schülerinnen und Schüler der 8H, indem sie Plakate für eine Ausstellung in der Bruder Klaus Kapelle textlich und bildlich gestalten.

Die Leidensgeschichte wird aus der Sicht verschiedener Gegenstände erzählt, die eine Bedeutung auf dem Leidensweg unseres Herrn haben. Z.B. der Palmzweig beim Einzug in Jerusalem, das Brot bei der Einsetzung der Eucharistie und die Geldstücke beim Verrat des Judas.

**Die Ausstellung ist von Freitag,
24. März 2023 bis nach Ostern
in der Bruder Klaus Kapelle zu sehen.**

Suppentag, Palmsonntag, 2. April 2023

Am Palmsonntag den 2. April können wir, nach zweijähriger Unterbrechung wegen der Corona-Massnahmen, wieder den traditionellen Suppentag durchführen. Die Tradition begründeten im Jahr 1985 Marie-Madeleine und Hans-Peter Sarbach-Domig schon damals mit der Unterstützung von Christophe Müller. So halfen auch die Visper Pfadfinder von Beginn an bei der Zubereitung und Verteilung der Suppe.

Die ersten beiden Suppentage wurden noch im Freien auf dem Martiniplatz durchgeführt, dann während 34 Jahren im Rathaussaal. Zu Beginn wurde der Erlös aus der Kollekte und aus dem Kuchenverkauf einem Projekt in Bolivien gespendet. Danach wurde mit dem Erlös das Kinderheim und Jugendhaus «Hogar Valle Feliz», seit seiner Gründung durch Sr. Claudia Fischer, in Ecuador unterstützt.

Dafür gebührt allen Beteiligten, den genannten und auch den Helfern im Hintergrund eine grosse Anerkennung. Die beste Anerkennung ist es aber die Tradition und auch die Unterstützung des Projektes weiterzuführen. So wird der diesjährige Suppentag, wie schon seit den Anfängen, von den Visper Pfadfindern und neu von Mitgliedern des Beerdigungschores und des Pfarreirats organisiert.

Wir alle freuen uns über viele Gäste am Palmsonntag 2. April 2023 ab 11.00 Uhr im Rathaussaal und auch darüber, dass wir weiterhin das Kinderheim und Jugendhaus «Hogar Valle Feliz» unterstützen können.



Weltgebetstag 2023 «Ich habe von eurem Glauben gehört»

Seit 1927 ist der Weltgebetstag der Frauen eine internationale Organisation. In der Schweiz wird er seit 1936 gefeiert. Seit 1969 wird der Weltgebetstag weltweit am ersten Freitag im März als ökumenische Initiative «von unten» gefeiert.

2023 kommt die Liturgie aus Taiwan. Viele kennen die Insel Taiwan, die 180 km weit vor der Küste Chinas zwischen Japan und den Philippinen liegt, noch unter dem Namen Formosa («die Schöne»). So wurde sie im 16. Jahrhundert von portugiesischen Seefahrern benannt. Die Hauptinsel bietet mit ihren zahlreichen umliegenden Inseln eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen Naturschönheiten und natürlichen Ressourcen. 23 Millionen Menschen leben in Taiwan, davon mehr als zwei Millionen in der hochmodernen Hauptstadt Taipeh.

Die Bevölkerung Taiwans besteht zur grossen Mehrheit aus Nachkommen von Eingewanderten aus China. Daneben gibt es mehr als ein Dutzend indigene Völker mit ihren eigenen Sprachen. Das Christentum kam im 17. Jahrhundert mit der niederländischen und spanischen Kolonialisierung auf die Insel. Es ist mit 6,5 Prozent eine Minderheitsreligion neben Buddhismus, Taoismus und anderen Religionen. Taiwan hat in der Weltrangliste einen Spitzenplatz bezüglich religiöser Vielfalt und Religionsfreiheit.

Nach politisch sehr bewegten Zeiten mit vielen Machtwechseln sieht sich Taiwan heute als souveräner Staat, wird aber nur von wenigen Ländern der Welt als solcher anerkannt. Für die Volksrepublik China ist Taiwan eine chinesische Provinz, deshalb hat Taiwan seit 1971 auch keinen Sitz mehr in der UNO.

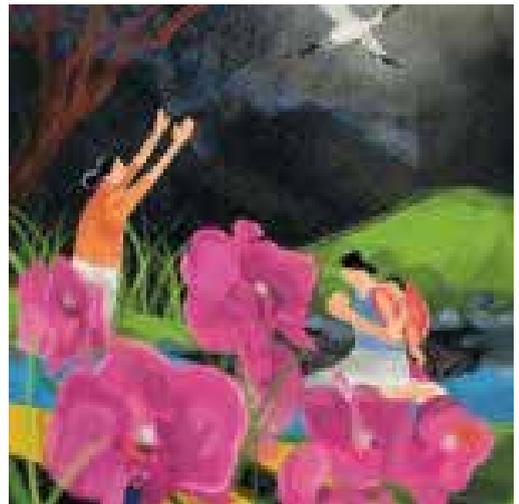
Ich habe von eurem Glauben gehört (Eph 1,15). In Taiwan wird der Weltgebetstag seit 1935 gefeiert. Die Vorbereitungen für 2023 fanden im Pandemiejahr 2020 unter erschwerten Bedingungen statt. Die Frauen des taiwanischen Komitees haben darüber nachgedacht, wie die Ermunterung des Apostel Paulus an die Gemeinde in Ephesus in ihrem Alltag gelebt und für andere sichtbar wird. Ihre Glaubensgeschichten offenbaren das selbstlose Engagement für ihre Familien, für gesellschaftlich Benachteiligte, für verletzte Menschen und für die Umwelt.

Das Titelbild auf dem Liturgieheft stammt von der 1993 geborenen Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Es ist Abbild ihres eigenen Glaubens und ihrer Hoffnungen.

Vor dem dunklen Hintergrund einer unsicheren Zukunft dominieren die roten Schmetterlingsorchideen, der Stolz Taiwans. Der Mikadofasan und der Schwarzgesichtslöffler – zwei für Taiwan bedeutsame, aber vom Aussterben bedrohte Vögel – symbolisieren Eigenschaften des taiwanischen Volkes: Zuversicht und Durchhaltevermögen in schwierigen Zeiten.

Im Namen des Schweizerischen
Weltgebetstagskomitees

Elisabeth Aeberli



Sternsinger in Eyholz unterwegs

Die Sternsinger
in Eyholz
sammeln
Fr. 5120.—



Foto: zvg

In den ärmsten Teilen der Welt stehen viele Mütter jeden Tag vor einer furchtbaren Herausforderung – sie haben nicht genug Nahrung für ihre Kinder.

Mit ihrem Einsatz als Sternsinger möchten die Schulkinder der 5H und 6H aus Eyholz jährlich einen Beitrag leisten zur Linderung von Not in dieser Welt.

Das in diesem Jahr gesammelte Geld wird einer Missionsstation der Schönstätter Marienschwestern in Burundi gespendet, die sich für die Ernährung von Müttern und deren Neugeborenen einsetzen.

Bereits kurz vor Weihnachten besuchte die Briger Schönstattschwester Nicolette Züger die Klassen von Jasmine Schmid im Eyholzer Schulhaus und erzählte von Erfahrungen während ihrer Wirkungszeit bei den Ärmsten in Ostafrika.

Am Dienstag, 10. Januar 2023, nach der morgendlichen Aussendungsfeier der Schulkinder durch den Pastoralassistenten Michael Imboden in der Ritikapelle, zogen die Sternsinger in Gruppen durch das Dorf Eyholz und überbrachten singend und spielend die Weihnachtsbotschaft und verteilten dabei die gesegneten Türkleber.

Zur Mittagszeit traf man sich im Dachgeschoss des Schulhauses zu einer warmen Mahlzeit, um danach noch einmal von Haus zu Haus weiterzuziehen.

Wie bereits in vergangenen Jahren, empfing man die Sternsinger überall freudig und unterstützte deren Engagement wohlwollend mit einer grosszügigen Kollekte, wofür an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

Da im **Städtchen Visp** keine Sternsinger unterwegs waren, hat die Bevölkerung die Möglichkeit, zu den vorgegebenen Öffnungszeiten im Pfarreibüro Segenskleber abzuholen. Das hierbei gesammelte Geld (**Fr. 1447.–**) kommt ebenso dem oben erwähnten Projekt zugute.

So kann ein alter Brauch zum Segen werden!

Allen grossen Dank, die zum Gelingen beigetragen haben.

Sternsinger in Baltschieder unterwegs

Die Sternsinger von Baltschieder sammelten Fr. 5300 für den Verein SOS-Kolumbien.

Aufgrund der Corona-Pandemie waren die Sternsinger von Baltschieder in den letzten beiden Jahren digital und kontaktlos unterwegs. Umso grösser war der Einsatz und die Freude der Schulkinder der 6-8H am 9. Januar 2023, wieder von Haus zu Haus zu ziehen, die Botschaft der Heiligen Drei Könige singend und erzählend zu überbringen sowie die Segenskleber zu verteilen.



Melanie Brantschen stellt einer Klasse den Verein und die Projekte von SOS Kolumbien vor.

Wie gewohnt wurde in Baltschieder für die Strassenkinder von Kolumbien gesammelt.

Melanie Brantschen, Mitglied von SOS Kolumbien, hat den Schulklassen den Verein und laufende Projekte im Klassenzimmer vorgestellt.

Foto: zvg

So waren die Kinder bestens informiert, wofür die Spendengelder eingesetzt werden.

Den widrigen Wetterverhältnissen trotzend hat der farbige, frische und fröhliche Auftritt der jeweiligen Gruppen die Bevölkerung auch dieses Jahr bewegt, sehr grosszügig zu spenden. Beachtliche 5300 Franken kamen durch die Sternsinger zusammen. Spenden, die vollumfänglich in laufende Projekte fliessen. Der gemeinnützige Verein hilft Menschen in den Elendsvierteln von Kolumbien und konzentriert sich dabei besonders auf die Unterstützung von notleidenden Kindern.



Pfarrer Pascal Venetz bei der Aussendung der Sternsinger

Foto: zvg

Pfarrei St. Josef Lalden

Monatskalender März 2023

Gebetsanliegen des Papstes und der Schweizer Bischöfe

1. Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.
2. Trennung und Scheidung belasten bisherige Partner, ihre Kinder und nahestehende Menschen. Wir bitten Gott um den Geist der Weisheit, der verletzende Worte vermeidet und für die Betroffenen tragbare Lösungen findet.

- 1. Mittwoch**
19.00 hl. Messe
- 3. Herz-Jesu-Freitag**
08.00 hl. Messe
Ged: Sophie, Berta und Cresenz Imstepf
anschliessend Anbetung
- 4. Samstag**
Pfarreiopfer
18.00 Vorabendmesse
Stm: German Andres
Ged: Hermine, Hermann und Erasmus
Hutter und Clementine Lochmatter
- 5. Zweiter Fastensonntag / Krankensonntag**
Pfarreiopfer
09.00 hl. Messe
(nach der Messe **Krankensalbung**
für alle Interessierten)
- 8. Mittwoch**
19.00 hl. Messe
Ged: Maya und Louis Imstepf
- 9. Donnerstag**
19.00 Kreuzwegandacht

- 10. Freitag**
08.00 hl. Messe
Stm: Konrad Pfammatter-Schnydrig
- 11. Samstag**
Pfarreiopfer
18.00 Vorabendmesse
Stm: Gottfried und Erika Wyer-Zeiter
Stm: Heinrich und Edith Steiner-Hutter
Ged: Cölestine, Franz und Arnold Hutter,
Armand Heinzmann und Meinrad Jossen

12. Dritter Fastensonntag

Pfarreiopfer
09.00 hl. Messe

15. Mittwoch / Hl. Klemens Maria

Hofbauer, Ordenspriester
19.00 hl. Messe

17. Freitag / Hl. Patrick, Bischof,

Glaubensbote in Irland

08.00 hl. Messe
Messe für die Kranken unserer Pfarrei

18. Samstag / Hl. Cyrill von Jerusalem,

Bischof, Kirchenlehrer

Pfarreiopfer

18.00 Vorabendmesse

Stm: Leo Ritz-Gasser

Ged: Raphaela In-Albon-Wyer

und Otto Pfammatter,
gestiftet vom Jahrgang 1962

19. Vierter

Fastensonntag

HL. JOSEF, Patronatsfest

Pfarreiopfer

10.00 Hochamt

(Jodlerklub Bachji und Sektion Rhone)

FMG: Suppentag im Gemeindesaal



- 22. Mittwoch**
19.00 hl. Messe
- 23. Donnerstag**
19.00 Kreuzwegandacht
- 24. Freitag**
08.00 hl. Messe
- 25. Samstag / Verkündigung des Herrn**
Kollekte für die Fastenaktion
Nachmittag: Erstkommunionvorbereitung
18.00 Vorabendmesse
Stm: Erwin Wyer-Heinen
Ged: Franz-Xaver Ritz-Eyer

26. Fünfter Fastensonntag
Kollekte für die Fastenaktion
09.00 hl. Messe

- 29. Mittwoch**
19.00 hl. Messe
- 30. Donnerstag / Seniorennachmittag**
14.00 hl. Messe
anschliessend gemütlicher Hock
mit Imbiss in der Burgerstube
- 31. Freitag**
08.00 hl. Messe
Alle Schüler Mittagessen (Suppe) im
Gemeindsaal und am Nachmittag
Kreuzweg zur Grotte oder in der Kirche

Monatskalender April 2023

- 1. Samstag**
Pfarreiopfer
18.00 Vorabendmesse
Stm: Silvia und Johann Wyer-Gischig
Stm: Lukas und Katharina Schnydrig
Stm: Berta und Rudolf Ritz-Wenger

**2. PALMSONNTAG /
Feier des Einzugs
Christi in Jerusalem**

Pfarreiopfer
09.00 hl. Messe mit Palmweihe



Opferangaben für Januar 2023

Antoniusopfer	Fr. 61.—
Pfarreiopfer	Fr. 720.15
Kerzenopfer	Fr. 944.80
Epiphanieopfer	Fr. 247.45
SOS – Mutter-Kind-Opfer	Fr. 445.45
Sternsingen	Fr. 1 789.—

Zum Gedenken



Margrit Heinen-Furrer

Geboren am 28. August 1933
Gestorben am 22. Dezember 2022

Ein Leben lang warst du bei uns, deine Stärken unvergesslich. Dein Lächeln wunderschön, steckt an, macht glücklich. Liebevoll so konnten wir dich, werden wir dich in unseren Herzen weitertragen. Für viele von uns bist du ein Vorbild und du wirst es auch immer bleiben.

Nun sagen wir bereits ein zweites Mal tschüss zu dir. Es schmerzt, tut weh, wird nicht einfacher. Eine Krankheit so schleichend leis, bringt grosse Trauer, Angst und Unsicherheit herbei.

Und doch stärkt sie uns, indem du uns zeigst, dass eine solche Krankheit uns nie trennen und im Wege stehen konnte. Dein Lächeln, so strahlend schön, werden wir nie vergessen, denn es zeigt uns, dass du uns und unsere Namen nie vergessen hast.

Viele Fragezeichen und Unsicherheiten begleiten uns, so kurz bevor du gehst und trotzdem zeigst du uns, dass Jenseits ist nicht weit weg von hier.

Und wenn es in unserem Herzen schmerzt, dann ist das ein Zeichen dafür, dass sich ein geliebter Mensch wohl bei dir fühlt.

Dein Herz schlägt weiter, bei jedem einzelnen von uns.

Wir lieben und vermissen dich

Nadja Kummer



Paul Heinen-Wyer – Vorbild für viele Menschen

Geboren am 26. Juni 1935

Gestorben am 4. Januar 2023

Vorbild für seine Familie

Papa war als jüngstes von sieben Kindern am 26. Juni 1935 zur Welt gekommen. Er erzählte oft Geschichten, dass er es damals nicht immer einfach hatte und hart arbeiten musste zu Hause. Dies hat ihn sicher geprägt und es war ihm ein Anliegen, die Werte wie Ehre, Pflichtbewusstsein, Christlicher Glaube, Unterstützung, Gewissen, Anstand und Respekt seinen vier Söhnen weiterzugeben. Ein Spruch, den man auch immer wieder hörte, war, äs geit nix über läsu, – so wollte er uns immer wieder sagen, lies die Wegweiser, lies die Anweisungen usw. – sie zeigen dir den Weg.

Vorbild bei der Arbeit

40 Jahre lang war Papa bei der BVZ Zermatt Bahn, von vielen genannt als VZ, tätig. Mit Stolz und Ehrgeiz erfüllte er seine Arbeit als Depotchef in den Werkstätten in Visp. Er nahm sich für alle Mitarbeitenden in der Werkstätte sowie Lokführer immer die notwendige Zeit, sei es, wenn diese fachliche Fragen hatten

oder persönliche Anliegen. So war er ein grosses Vorbild und für viele Mitarbeitende mehr als nur ein Vorgesetzter, für viele war er damals wie eine Vaterfigur.

Vorbild bei der Gemeinde

Bei der Gemeinde Lalden war Papa lange Jahre im Gemeinderat tätig und war sehr stolz auf sein Amt als Vize-Präsident und vor allem als Schulpräsident. Er setzte sich für alle Alterskategorien ein. Als Leiter der AHV-Zweigstelle hat er sich am Abend nach seiner Arbeit die Zeit genommen, um angehende Pensionierte zu beraten. Vor allem stolz war er, dass er als Schulpräsident diverse Projekte angehen und umsetzen konnte wie der Kindergarten oder den Spielplatz. Es war ihm ein Anliegen, dass es die Kinder in Lalden gut haben.

Vorbild als Christ

Papa war ein sehr gläubiger Mensch und man hat ihn jedes Wochenende in der Messe angetroffen. Der christliche Glaube und die Gebete halfen ihm, schwere Zeiten zu meistern. Auch als er vor 33 Jahren immer schwächer wurde, hat er den Glauben und die Hoffnung nie aufgegeben und durch ein Spenderherz konnte er noch viele schöne Jahre mit Arbeitskollegen und Familie verbringen. Dieser Glaube und die vielen Ausflüge nach Einsiedeln oder die Zeit auf seinem geliebten Rosswald gaben ihm immer wieder die notwendige Kraft und den Ausgleich zur Arbeit.

Vorbild als Ehegatte

Wie bereits gehört, hat Papa sich während des ganzen Lebens stets immer für viele Menschen eingesetzt. Doch an erster Stelle kam immer unsere Mama, seine geliebte Frau Gertrud, mit der er mehr als 58 Jahre verheiratet war. Hier war er ein sehr grosses Vorbild, nie hörte man ein lautes Wort, immer haben sich Mama und Papa ergänzt und sich geholfen. Für Papa war es wichtig bzw. hatte Priorität 1, dass es Mama an nichts fehlt und es ihr gut geht. Papa – wir können deinen Platz nicht einnehmen, doch versprechen wir, unsere Mama und Oma stets zu unterstützen – deine Kinder Philipp, Christoph, Guido und Franziskus mit den Ehepartnern und den Enkelkindern Kevin, Sabrina, Yannic, Felicia, Silas und Neele.

Pfarrei St. Josef Eggerberg

Monatskalender März 2023

3. Fr **Herz-Jesu-Freitag**
18.30 Messe mit Anbetung



5. So **Zweiter Fastensonntag / Krankensonntag**
Opfer für die Auslagen der Pfarrei
10.30 HI. Messe
(nach der Messe **Krankensalbung** für alle Interessierten)

7. Di **HI. Perpetua und HI. Felizitas**,
Märtyrinnen in Karthago
18.30 HI. Messe
Stiftmesse für Theler Elisa
und Andreas

12. So **Dritter Fastensonntag**
Opfer für die Auslagen der Pfarrei
10.30 HI. Messe

14. Di 18.30 HI. Messe
Stiftmesse für Pfaffen Anton

19. Sa **Vierter Fastensonntag**
HI. Josef, Kirchenpatron,
Bräutigam der Gottesmutter Maria
Opfer für die Auslagen der Pfarrei
10.30 HI. Messe mit Chorgesang
anschliessend «Pfarrei- Apéro»
(musikalisch umrahmt von der
Musikgesellschaft «Findneralp»)
Fastensuppe

21. Di 18.30 HI. Messe
Stiftmesse für Schnydrig Anna

26. So **Fünfter Fastensonntag**
Opfer für die Auslagen der Pfarrei
10.30 HI. Messe

28. Di Kreuzwegandacht

Auszug aus den Pfarrbüchern

Der geweihten Erde wurde übergeben



Klara Fux-Imstepf

Geboren am 8. Januar 1940

Gestorben am 17. Januar 2023

ZKlari isch am 8. Januar 1940 dum Ludwig und där Lia Imstepf-Ruffiner, als einziges Chind, in dWiega gleit wordu.

Schi isch scho als jungi Meitja en Schaffigi gsii und het iner Landwirtschaft mitgholfu. Mit 20 Jahr het schi dum Lot zJA Wort gigä. Am 27. Dezember 2022 sind schi 62 Jahr gheiratu gsii. Ihrusch erscht Chind, der Ludwig het schi und der Lot na 3 Täg wieder dum Herrgott messu zuggä. Mängs mal het zKlari gseit wie gross der Schmärz isch gsii.

Am 25 Dezember 1962 hent schi der Raymond vercho. Nacher zDorly und dSerafine, der Wendelin, dElsbeth, der Yvo, dIngrid, der Beat, zKlari und de isch de nu zNahziglerli, zHeidy cho. Ä grossi Schar Chind wa schi alli gliebt het.

zKlari het gärü Handarbeit und Gartuarbeite gmacht.

So isch ihru Läbe giprägt gsi vam Schaffu im Hüs, im Stall und allum andru Näbubi.

Hochs und Tiefs hets in ihru Läbe gigä. Doch immer wieder isch schi üfgstannu. Viel het schi gseit: Chleini Chind, chleini Sorge, grossi Chind grossi Sorge

Viel Freid het schi an ihrusch Enkelchind kä. Wenns gangu isch het zKlari schi öi verwänt mit Liebi und Züeneigig. Fer ihrusch Famili het schi alles gigä und isch schi immer da gsi.

Vor 3 Jahr het zKlari ufgrund ihrusch Demänzerkrankig ins Altersheim miessu ga. Trotz de Bidänku, ob schi schich cha iläbu, is ra da güet gangu. Am 1. November zletscht Jahr het schi der Oberschenkl gibrochu. Nah der Operation und der fortschrittund Chrankheit het schi fortlöifund abgigä.

Der Wunsch in ihrusch Todesstund nit elei zsii, isch erfüllt wordu.

Alli Chind sind an ihrum Bett gsii und in Friedu het schi nah folgundum Gibät, am vergangnu Zistag Emabu, sanft fer immer chännu ischla-fu: «Jesus in dini Händ legge wier ischi Mama und wier bitte Dich träg schi dü als Pietta mit era Engelsschar anu Thron vam Vater. «

«Wier träge dich in ische Härz, wier liebe dich.»

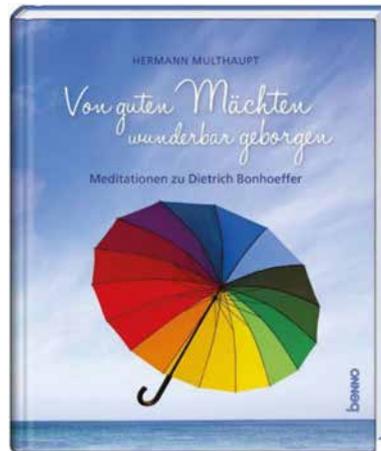
Kollekten / Spenden

Januar 2023

Opfer für die Belange der Pfarrei	Fr. 236.80
08.01. Epiphanieopfer	Fr. 110.50
14.01. Opfer für den Solidaritätsfonds Mutter und Kind	Fr. 51.70
Opfer Beerdigung Klara Fux	Fr. 493.50
Kerzen in der Kapelle Gorbi	Fr. 104.70



Buch des Monats



Gute Worte und Gedanken, einfühlsame, ermutigende Gedanken, symbolstarke Bilder begleiten die einfühlsamen Meditationen.

Der Autor Hermann Mulhaupt meditiert das bekannte Lied Dietrich Bonhoeffers auf einfühlsame Weise und erschliesst so die grosse geistliche Tiefe dieser Dichtung. Symbolstarke Bilder untermalen die Intention der Gedanken. Ausserdem finden Sie im Buch die interessante Entstehungsgeschichte des Textes sowie eine kleine Bildbiografie, in der die Lebens- und Wirkungsstätten Dietrich Bonhoeffers vorgestellt werden.



<https://www.youtube.com/watch?v=biUhbDqQL8I>

St. Benno Verlag
32 Seiten, 16 x 19 cm, gebunden, Meditationen zu Dietrich Bonhoeffer, durchgehend farbig gestaltet, mit zahlreichen Farbfotos.
Art.Nr.: 046406

Laudato si'



Im Schreiben «Laudato si'», das Papst Franziskus 2015 veröffentlichte, rief er zu einem fundamentalen Umdenken im Umgang mit der Schöpfung und ihren Ressourcen auf. Es ist wohl die Enzyklika, die am meisten zu reden gab, aber auch den grössten Anklang fand und zwar nicht nur innerhalb der Kirche, sondern auch in internationalen Gremien und Umweltschutzorganisationen. Im Rahmen der Initiative «üfbrächu» wurde auch eine Weiterbildung für alle Seelsorgenden im Oberwallis zu diesem Thema durchgeführt und die wesentlichen Punkte dieser Enzyklika aufgezeigt.

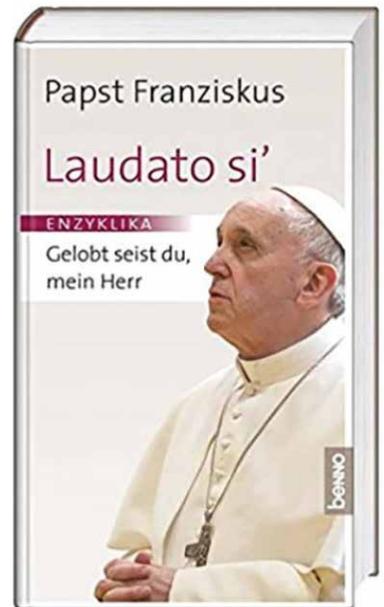
In den Diskussionen um die Fragen des Umweltschutzes insgesamt wird oft der theologische Grund vergessen, warum wir als Christen zur Umwelt, zu unserem gemeinsamen Haus, Sorge tragen müssen. Es darf dabei nicht nur darum gehen, dass Luft und Wasser sauber bleiben, die Durchschnittstemperaturen nicht (mehr) steigen, die Ressourcen von Öl und Gas nicht versiegen und die Wirtschaft im nördlichen Teil der Erdkugel wie geschmiert weiterläuft.

Es geht bei einem christlich verstandenen Umweltschutz auch und in erster Linie um die Menschen, die wir nicht nur als Teil der Natur ansehen dürfen, sondern als unsere Schwestern und Brüder, als unsere Geschwister, die alle die gleichen Rechte haben!

Es kann nicht sein, dass die Industriestaaten ihren Fortschritt und ihren Reichtum vermehren, indem sie Länder und Menschen in den «Drittweltstaaten» (schon dieser Begriff spottet jeder Gleichwertigkeit) plündern, ja, sich nicht einmal scheuen, Regierungen zu kaufen oder zu stürzen, um günstig zu kostbaren Stoffen, seltenen Erden und Rohstoffen zu kommen, die sie dann für teures Geld an jene Länder verkaufen, von denen sie diese vorher zu Spottpreisen genommen haben.

Deshalb verweist Papst Franziskus in «Laudato si'» darauf, dass der Umweltschutz für einen Christen «Bestandteil seines Glaubens» ist. Dieser Glaube sagt uns, dass Gott die Welt erschaffen hat und sie uns Menschen nur zur Verfügung gestellt hat, damit wir sie hegen und pflegen. Wir dürfen nicht die Ausbeuter der Welt sein, sondern Gärtner dieses «Garten Eden», in dem es Platz hat für alle und solidarische Gerechtigkeit herrscht. «Jede Gemeinschaft darf von der Erde das nehmen, was sie zu ihrem Überleben braucht, hat aber auch die Pflicht, sie zu schützen und das Fortbestehen ihrer Fruchtbarkeit für die kommenden Generationen zu gewährleisten», schrieb Papst Franziskus und er warnt davor, Gott als den Allmächtigen und den Schöpfer zu vergessen und den Menschen an seine Stelle zu setzen. «Die beste Art, den Menschen auf seinen Platz zu verweisen und seinem Anspruch, ein absoluter Herrscher über die Erde zu sein, ein Ende zu setzen, besteht darin, ihm wieder die Figur eines Vaters vor Augen zu stellen, der Schöpfer und einziger Eigentümer der Welt ist. Denn andernfalls wird der Mensch immer dazu neigen, der Wirklichkeit seine eigenen Gesetze und Interessen aufzuzwingen.»

Gott zu loben (laudato si') kann man nur, wenn man den Menschen lobt und für das Wohl aller Verantwortung übernimmt.



Paul Martone

Wissenswertes Adressen

Heim	Heimseelsorger	Adresse	Telefonnummer
Martinsheim, Visp	Pfarrer German Burgener	Gewerbestrasse 7	027 948 36 00
Paulusheim, Visp	Jan Andreas, Spiritual	Paulusheimstrasse 3	027 947 00 99 027 922 96 43
Santa Rita, Ried-Brig	Pfarrer Rolf Kalbermatter	Alti Gassa 40	027 922 25 00
Spitalzentrum Oberwallis			027 604 33 33
Spitalseelsorge-mail: spitalseelsorge.visp@hospitalvs.ch			027 604 28 72
Chantal Perren			
Manuela Fux			
Caroline Imboden			
Ruth Kuonen			
Bildungshaus St. Jodern			027 946 74 74
Jugendkulturhaus Visp		Contact Corner	027 946 18 02
Wohnheim Fux campagna		www.fuxcampagna.ch	027 948 04 00
Schulen			
Schuldirektion der Primar- und Regionalschulen (Otto Imsand)			027 948 99 72
Musikdirektor Johannes Diederer			079 443 47 92
Beratungsstellen			
Kantonale Dienststelle für die Jugend		Pflanzettastrasse 9	
Zentrum für Entwicklung und Therapie des Kindes und Jugendlichen (ZET)			027 606 98 90
Amt für Kinderschutz (AKS),			027 606 99 10
Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie (AKJP),			027 948 02 83
Verein mit Menschen – Heilpädagogischer Dienst			027 945 15 11
Beratungsstelle für entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder von 0–7 Jahren			
hpd@insieme-oberwallis.ch		www.insieme-oberwallis.ch	
Kantonale Opferhilfeberatungsstelle Oberwallis			027 946 85 32
Beratung für häusliche Gewalt		info@unterschlupf.ch	079 628 87 80
Pro Senectute Visp und Sekretariat Oberwallis (Beratungsstelle)			027 948 48 50
Sozialmedizinisches Regionalzentrum Visp/Westlich Raron			027 948 08 80
Die Dargebotene Hand (Telefonseelsorge)			143

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Adressen und Telefon des Seelsorgeteams Seelsorgeregion Visp

Pascal Venetz, Pfarrer	e-mail: venetz.p@bluewin.ch	027 945 17 75
James Kachappilly, Vikar	e-mail: jkachappilly@bluewin.ch	027 946 34 60
Pater Sibi, Vikar	e-mail: sibycst@gmail.com	027 945 17 76
Michael Imboden, Pastoralassistent	e-mail: imboden.michael@bluewin.ch	027 945 17 78

Weitere Adressen

Pfarrei Visp	PostFinance Pfarrei Visp CH36 0900 0000 1900 1619 3		
Sakristane:	Tobias Wirthner	t.wirthner@gmail.com	079 409 17 01
	Esther Weyermann	esther.weyermann@hotmail.com	079 583 18 46
	Terezija Furrer	furrer.teresia@bluewin.ch	079 360 52 08
Pfarrereitspräsident:	Wolfgang Wenger	jawowenger@bluewin.ch	027 946 39 54
Sekretariat:	Edeltrud Meichtry	sekretariat@pfarrei-visp.ch	027 945 17 77
Öffnungszeiten:	Montag und Donnerstag:	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr	
	Montag, Dienstag und Donnerstag:	13.30 Uhr bis 17.00 Uhr	
Homepage:	www.pfarreivisp.ch		

Pfarrei Lalden	PostFinance Pfarrei Lalden CH47 0900 0000 1900 8826 0		
Sakristanin:	Carmen Wyer		079 436 50 52
Pfarrereitspräsidentin:	Andrea Hutter	andrea.hutter40@gmail.com	078 804 57 96
Pfarrblattverantwortliche:	Hannelore Wyer	pfarrblatt.lalden@gmail.com	079 690 58 18

Pfarrei Eggerberg	PC Pfarrei Eggerberg 19-2517-3		
Sakristanin:	Florentine Abgottspon		027 946 33 80 078 675 53 08
Pfarrereitspräsidentin:	Ernestine Zimmermann	ernestine.zimmermann@bluewin.ch	
Pfarrblattverantwortliche:	Katja In-Albon	katja.in-albon@bluewin.ch	

Adressänderungen und Pfarrblattbestellungen sind an das Sekretariat, bzw. an die Pfarrblattverantwortlichen zu richten

Abonnement: jährlich Fr. 30.-

März 2023
Erscheint monatlich
98. Jahrgang Nr. 3



Gestaltung und Druck des Pfarrblattes:
Augustinuswerk,
Postfach 51, 1890 Saint-Maurice
Umschlagseite: Fotos Peter Salzmann